

Absender
DPSG Stamm Eichstätt Dom
Schottenau 8
85072 Eichstätt

An:
Kreisjugendring Eichstätt
Schönfelder Straße 16
85132 Schernfeld

Datum: 04.04.2018

Antrag zur Vollversammlung des Kreisjugendrings am 20. April 2018

Der Vorstand des Kreisjugendring Eichstätt soll sich auf allen politischen Ebenen für ein Bleibe-, Ausbildungs- und Arbeitsrecht von Geflüchteten einsetzen, die sich aktiv bzw. ehrenamtlich in der Jugendarbeit oder Jugendverbänden engagieren.

Begründung:

Die häufigsten Gründe für eine Flucht sind Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen, Kriege, Völkermord und Zerstörung von Lebensgrundlagen. Mit weltweit zunehmenden Konflikten steigt auch die Zahl der jungen Geflüchteten, die in ihrer Heimat keine Zukunftsperspektive haben.

Auch bei uns im Landkreis sind insbesondere Jugendliche und junge Menschen mit oder ohne Familien auf ihrer Flucht angekommen. In vielen Orten im Landkreis wurden Kontakte mit einheimischen Jugendlichen und Jugendgruppen geknüpft.

Für die Jugendarbeit ist eine Auseinandersetzung mit dieser Situation besonders wichtig. Denn Jugendarbeit ist für alle Kinder und Jugendlichen da, unabhängig von Herkunft, Bleibeperspektive oder Schutzstatus. Junge Menschen sind zuallererst Menschen mit Ressourcen, Bedürfnissen und Ideen.

Jugendliche und junge Erwachsene Geflüchtete, die sich in den Verbänden ehrenamtlich engagieren, sind besonders gut vernetzt und leisten einen großen Beitrag zur Integration.

Wir in Jugendverbänden wollen diese neu gewonnenen Ehrenamtlichen nicht verlieren, insbesondere wenn die Zukunft und das Leben unserer Freunde bei einer Rückkehr gefährdet sind.